

Artikel vom 26.03.2018

[TODO: INFOBOX]Lw >

Junge Union (JU) Würzburg-Land

Julian Heim neuer Kreisvorsitzender der Jungen Union

PRESSEMITTEILUNG DER JUNGEN UNION WÜRZBURG-LAND VOM 17.03.2018

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Julian Heim neuer Kreisvorsitzender der Jungen Union

(Würzburg Land/Gaubüttelbrunn) Julian Heim aus Gaubüttelbrunn ist der neue Kreisvorsitzende der Jungen Union Würzburg-Land. Bei der Kreisdelegiertenversammlung mit Neuwahlen wurde der Jurist ohne Gegenstimmen in dieses Amt gewählt.

„Die Junge Union ist die einzige politische Jugendorganisation mit Gewicht, und das muss in Zukunft auch so bleiben“, so Heim in seiner Bewerbungsrede. Als politische Dauerbrenner erachtet Heim die Digitalisierung und die demographische Entwicklung. Auch bei Fragen der Mobilität müssen zukunftsfähige Konzepte entwickelt werden. Die Junge Union sieht er dabei als Plattform, auf der sich die Mitglieder Meinungen bilden und ihre Argumente austauschen können.

Perspektivisch nahm der 28-jährige auch das Jahr 2020 ins Visier: „Bei der Kommunalwahl 2020 wollen wir eine Rolle spielen“, so Heim. Ziel müsse es daher sein, bei der nächsten Kommunalwahl 2020 viele JU-Mitglieder in die Gremien zu bringen, um die Zukunft auch im Sinne der jüngeren Generation für den Landkreis mitgestalten zu können. „Wir müssen Zukunft gestalten, schließlich leben wir am längsten in dieser“, scherzte Heim zum Abschluss der Versammlung. Die Mobilisierung junger Menschen für die JU und die Politik in der Region ist notwendig, um die Diskussion auf eine breite Basis zu stützen. Unterstützt wird er dabei von seinen Stellvertretern Katharina Iwanowitsch (Estenfeld), Alexander Brock (Ochsenfurt) und Carmen Zott (Margetshöchheim) sowie der gesamten JU-Kreisvorstandschafft. Die Junge Union ist mit 350 Mitgliedern im Alter zwischen 15 und 35 Jahren der Jungbrunnen und Motor der CSU im Landkreis Würzburg.

An der Versammlung in der gut besuchten Cafébar in Gaubüttelbrunn nahmen neben den Delegierten der Jungen Union auch der CSU-Kreisvorsitzende Thomas Eberth, der Landtagsabgeordnete Manfred Ländner, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer und Bürgermeister Björn

Jungbauer teil.

In einem Grußwort warb der CSU-Kreisvorsitzende Thomas Eberth für die Mitgliedschaft in der JU und um das Engagement der Mitglieder der Jungen Union: „Es geht um Eure Zukunft, es geht um die Demokratie und Ihr seid die Politiker von morgen. Deshalb Danke für euer Engagement“, so Eberth.

Landtagsabgeordneter Manfred Ländner stellte sich den Fragen der Jugendlichen und referierte über die aktuellen Schwerpunkte der bayerischen Landespolitik. Bezirksrätin Elisabeth Schäfer schilderte ihre Erfahrungen im Bezirk und stellte die Schwerpunkte der Arbeit im Bezirk vor.

Quelle: JU Würzburg-Land

Lw >